

Rendsburg, 18. April 2013

LandFrauen machen Jungs zu „Küchenbullen“ – und Landwirtschaftsminister Habeck ist mit an Bord beim „Boys‘ Day 2013“ am 25. April 2013

Rendsburg – Werden heute Jungs im Teenageralter gefragt, was sie von Hauswirtschaft halten, wird man wohl in erster Linie missmutige Gesichter ernten. Den Beweis, dass Hauswirtschaft aber auch cool und vor allem ein zukunftssträchtiges Berufsfeld sein kann, treten am diesjährigen „Boys‘ Day“ rund 25 LandFrauen an, die über 70 Jungs zum „Küchenbullen“ ausbilden. Prominentester Teilnehmer am 25. April ist Landwirtschaftsminister Dr. Robert Habeck, der zusammen mit zwei Jungs im Haushalt von LandFrau Renate Jacobshagen aus Heikendorf in die Geheimnisse der modernen Hauswirtschaft eingeführt wird.

Der Schwerpunkt aller Trainingscamps liegt in der gemeinsamen Planung und Zubereitung eines Mittagessens. Daneben wird, je nach Möglichkeit, eine Einführung in Tisch- und Esskultur, der praktische Umgang mit Wäsche, das Reinigen von Böden und Fenstern, die Grundlagen einer Kostenkalkulation und vieles mehr vermittelt. „Jetzt wird’s lecker“, „Es geht an die Wäsche“, „Alles sauber“ oder „Gameboy, Playstation und Handy – wer zahlt das alles?“ – so lauten die Themenbereiche, die zur Ausbildung eines „Küchenbullen“ zählen können. Ziel ist, den Jungs zu vermitteln, dass diese Aufgaben nicht nur zu den Grundlagen eines jeden Haushalts gehören, sondern auch Spaß machen können. Die landesweiten Trainingscamps finden 2013 in den Kreisen Flensburg, Stormarn, Rendsburg-Eckernförde, Plön, Dithmarschen, Segeberg und Pinneberg statt.

In Sachen „Boys‘ Day“, dem Pendant zum „Girls-Day“, sind die schleswig-holsteinischen LandFrauen Vorreiter, denn die Ausbildung zum „Küchenbullen“, die sich speziell an Jungs richtet, findet in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt – auf Bundesebene gibt es den „Boys‘ Day“ erst seit drei Jahren. Den Jungs werden an diesem Tag gezielt und praxisnah Informationen für Berufe angeboten, die ihnen bis dato sicherlich unbekannt waren und die sie für ihre spätere Berufswahl vielleicht noch nicht in Betracht gezogen haben. Dank der praktischen Ausrichtung des „Boys‘ Day“ erleben die Jungs den jeweiligen Arbeitsalltag ganz unmittelbar. Unterstützt wird das Projekt von der Landesregierung Schleswig-Holstein.

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. ist die bedeutendste Interessenvertretung für alle Frauen im ländlichen Raum. Für sie sind wir Sprachrohr in Gesellschaft, Politik und Öffentlichkeit. Wir sind parteipolitisch neutral, überkonfessionell und ehrenamtlich tätig. Unser Anliegen: Die Interessen aller Frauen, die im ländlichen Raum leben, zu vertreten und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. LandFrauen sind aktiv vor Ort, im Kreis und im Land. So können wir viel bewegen. Für Frauen aller Berufsgruppen und Generationen.

Kontakt:
Nele Süß / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.
Grüner Kamp 15 – 17 / 24768 Rendsburg / Telefon: 04331 – 33 59 20 2 / Fax: 04331 - 33 59 20 5
E-Mail: presse@landfrauen-sh.de / www.landfrauen-sh.de